

Referenten

PD Dr. med. Silke Cameron

Universitätsklinikum Göttingen
und Klinikum Hann. Münden

PD Dr. phil. Holger Cramer

Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin,
Kliniken Essen-Mitte
und Lehrstuhl für Naturheilkunde,
Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. med. Reinhard Saller

Institut für komplementäre und integrative Medizin,
Universitäts Spital Zürich

Dr. med. Imke Thederan

Martini-Klinik,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hamburg
mit jeweils 2 Fortbildungspunkten anerkannt.

Kontakt / Anfahrt

Hubertus Wald Tumorzentrum
Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Gebäude O24, 7. OG, Renate Wald Seminarraum

E-Mail: ucch-info@uke.de
Internet: www.ucch.de



Parkplätze im Parkhaus O10 vorhanden.
Sie erreichen uns mit den Buslinien 281, 20, 25 und 5
(Verbindung zu den Bahnhöfen Dammtor und Hauptbahnhof).

Mit freundlicher Unterstützung von:



Fotos: @Unclesam / @VadimGuzhva (Fotolia.com); Mit freundlicher Genehmigung von PD Dr. Silke Cameron / Prof. Dr. Reinhard Saller



Fortbildungsprogramm 2018 Komplementärmedizin in der Onkologie

- 28.02.2018 Mind Body Medizin
- 23.05.2018 Kampo-Medizin
- 29.08.2018 Heilpflanzen in der Onkologie
- 05.12.2018 Integrative Medizin beim Prostata-Karzinom

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

unsere Fortbildungsreihe Komplementärmedizin in der Onkologie hat sich in den letzten fünf Jahren zu einem kontinuierlichen Forum zum Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Komplementärmedizin und Onkologie entwickelt.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen weiten Bogen spannen von der **Mind Body Medizin** über die **traditionelle japanische Kampo Medizin**, das häufig in der komplementären Onkologie eingesetzte **Curcuma longa** bis zu einem **integrativen Behandlungsmodell beim Prostata-Karzinom**.

Die Fortbildungen finden jeweils am **Mittwochabend von 18:00 bis 19:30 Uhr** statt.

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hamburg mit **jeweils zwei Fortbildungspunkten** anerkannt.

Dr. med. Matthias Rostock

Leitung Bereich Komplementärmedizin
Hubertus Wald Tumorzentrum
Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)





Mind Body Medizin (Meditation, Yoga, Qigong) bei Patienten mit Krebserkrankungen – wie ist die wissenschaftliche Evidenz?

28.02.2018
18:00-19:30 Uhr

PD Dr. phil. Holger Cramer

Nichtmedikamentöse Verfahren der Mind Body Medizin wie Yoga, Qigong und die Achtsamkeitsmeditation gewinnen von Jahr zu Jahr mehr an Bedeutung in der modernen Onkologie und werden von Patienten, aber auch von der breiten Öffentlichkeit mit großer Wertschätzung wahrgenommen. Welches immense therapeutische Potential hierin liegt, wird seit einiger Zeit intensiv wissenschaftlich beforscht, u.a. in der Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin der Kliniken Essen-Mitte, die hier bei Patienten mit Tumorerkrankungen und bei Patienten mit chronischen Schmerzen einen Schwerpunkt in Klinik und Forschung gesetzt hat.

Herr PD Dr. Holger Cramer ist Forschungsleiter der Klinik für Naturheilkunde und integrative Medizin der Kliniken Essen-Mitte und des Stiftungslehrstuhls für Naturheilkunde der Universität Duisburg-Essen. Er überblickt wie kaum ein anderer diese spezielle Forschungslandschaft und hat neben eigenen Untersuchungen die weltweit durchgeführten Studien in zahlreichen Übersichtsarbeiten und Metaanalysen u.a. für die Cochrane Collaboration zusammengefasst und ausgewertet.



Kampo-Medizin (Japanische Arzneipflanzentherapie) in der Onkologie: wissenschaftlicher Hintergrund und praktische Erfahrung

23.05.2018
18:00-19:30 Uhr

PD Dr. med. Silke Cameron

Die Kampo-Medizin, die traditionelle japanische Pflanzenheilkunde, ist heute weitgehend in die etablierte Patientenversorgung Japans integriert. Die Behandlungskosten werden von der nationalen Krankenkasse übernommen und Behandlungsdaten erfasst und ausgewertet. Zusammen mit der beeindruckenden pharmakologischen und phytochemischen Grundlagenforschung steht so mittlerweile ein großer Wissensschatz zur Verfügung.

Frau PD Dr. med. Silke Cameron beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der klinischen Anwendung und der wissenschaftlichen Erforschung der Kampo-Medizin. Sie hat an der Klinik für Gastroenterologie und gastrointestinale Tumore am Universitätsklinikum Göttingen und mittlerweile auch am Klinikum Hann. Münden einen Schwerpunkt Kampo-Medizin aufgebaut und wird uns von ihren Erfahrungen und über den aktuellen Stand des Wissens referieren.



Heilpflanzen in der Onkologie: Curcuma longa

29.08.2018
18:00-19:30 Uhr

Prof. Dr. med. Reinhard Saller

Gelbwurz (*Curcuma longa*) wird seit Jahrtausenden sowohl als Gewürz als auch als Arzneipflanze in Südostasien genutzt. Kaum eine andere Heilpflanze beschäftigt die moderne Heilpflanzenforschung in der Onkologie seit Jahren so intensiv wie *Curcuma longa* und das darin enthaltene Curcumin. Präklinisch wurden u.a. verschiedene antiinflammatorische, immunmodulierende, chemopräventive und antiproliferative Wirkungen gezeigt. Auch die Ergebnisse klinischer Studien, die in nicht geringer Zahl in den letzten Jahren durchgeführt worden sind, sind vielversprechend.

Herr Prof. Dr. med. Reinhard Saller ist dem Hamburger Auditorium gut bekannt. Er hatte über fast 20 Jahre den Lehrstuhl für Naturheilkunde am UniversitätsSpital Zürich inne. Sein Forschungsschwerpunkt war und ist die Phytotherapie im Allgemeinen und die Anwendung von Heilpflanzen bei Patienten mit Tumorerkrankungen im Besonderen. Er wird uns den aktuellen Stand des Wissens zu Curcuma in der Onkologie kenntnisreich und praxisnah vermitteln.



Integrative Medizin beim Prostata-Karzinom – Interventionskonzept der Martini-Klinik am UKE

05.12.2018
18:00-19:30 Uhr

Dr. med. Imke Thederan

Das Prostata-Karzinom ist der häufigste Tumor des Mannes in der westlichen Welt und hat bei Diagnosestellung und adäquater Therapie in ausreichend frühem Krankheitsstadium eine ausgezeichnete Prognose. Häufig erfolgt die Diagnose jedoch erst im lokal fortgeschrittenen Stadium und es besteht dann ein hohes Risiko für Rezidiv und Metastasierung im weiteren Verlauf. Die Martini-Klinik am UKE hat gemeinsam mit Ernährungs- und Sportmedizin und dem Bereich für Komplementärmedizin am Universitären Cancer Center ein ergänzendes Interventionsprogramm entwickelt mit dem Ziel, die Patienten in ihrer Selbstwirksamkeit zu unterstützen und Lebensqualität und möglicherweise auch Prognose zu verbessern.

Frau Dr. med. Imke Thederan ist Leitende Ärztin an der Martini-Klinik. Sie ist Fachärztin für Urologie und Ärztin für Naturheilverfahren und Ernährungsmedizin. Sie wird das von ihr in der Martini-Klinik geführte Interventionsprojekt und erste Evaluationsdaten vorstellen.